REMA 2072

Bedienungsanleitung





Die weite Welt gibt sich
per Funk ein Stelldichein!
Unser Rema-Spitzenerzeugnis,
soeben von Ihnen ausgewählt,
läßt Sie in Ihrem Heim
an diesem Stelldichein
teilhaben. Begegnen Sie
Ihrem neuen Super,
anspruchsvoll in Konstruktion
und Leistung, mit Sorgfalt!
Widmen Sie „REMA 2072“
und seiner Behandlung
die Aufmerksamkeit, die ihm
zukommt!

Das Gerät „REMA 2072“ ist ein für Stereo-Rundfunksendungen entwickelter Empfänger. Durch die separaten Lautsprecherboxen ist man in der Lage, das Gerät so aufzustellen, daß es bequem zu bedienen ist und trotzdem die zur genußreichen Stereowiedergabe erforderliche breite Basis erreicht werden kann. Durch die flache, dem Buchformat angepaßte Bauform ist es möglich, Gerät und Lautsprecher auch in modernem Regalmöbel aufzustellen.

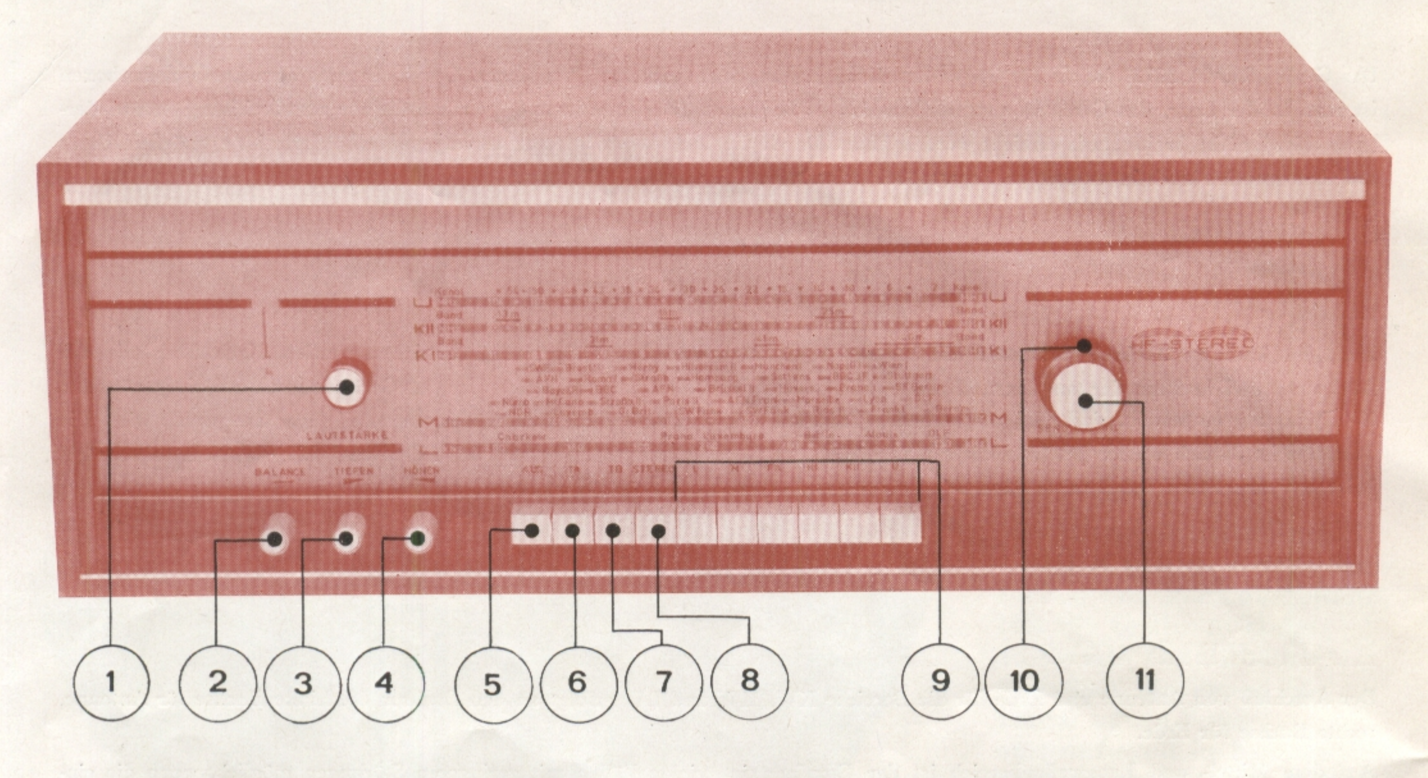
1. Stromversorgung

Das Gerät kann an Wechselstromnetzen mit 110 V, 127 V, 220 V und 240 V Spannung betrieben werden. Nach Abnahme der Rückwand und Lockern der zur Umschaltplatte (13) gehörenden Befestigungsschraube wird das Gerät dadurch auf die gewünschte Netzspannung eingestellt, daß die entsprechende Zahl auf der Umschaltplatte dem Markierungspfeil gegenübergestellt wird. Die Schraube ist danach wieder gut festzuziehen. Der Wert der Netzsicherung (12) beträgt bei 110 V und 127 V 1,25 A mittelträge, bei 220 V und 240 V 0,6 A mittelträge. Die Leistungsaufnahme des Gerätes liegt bei etwa 80 VA.

2. Antenne, Erde

Der Anschluß von Antenne und Erde für die Bereiche KW, MW und LW erfolgt an den Buchsen 16. Linke Buchse für Antenne, rechte Buchse für Erde.

Auf dem Mittel- und Langwellenbereich ist der Empfang in vielen Fällen mit geringeren Störungen möglich, wenn die eingebaute Ferritantenne benutzt wird. Sie wird durch die mit „FA“ gekennzeichnete Taste ein- und ausgeschaltet.
Die UKW-Antenne soll einen Anpassungswert von etwa 240 Ω besitzen und wird an den Buchsen 17 angesteckt. Eine UKW-Außenantenne ist auch auf den anderen Wellenbereichen wirksam, so daß sich dafür oftmals eine zusätzliche Antenne erübrigt. Es empfiehlt sich, das Gerät zu erden.



1 Lautstärkeregler
2 Balanceregler
3 Tieftonregler
4 Hochtonregler

5 Aus-Taste
6 Tonabnehmer-Taste
7 Tonband-Taste
8 Stereo-Taste

9 Wellenbereichsschalter mit Ferritantennen-Taste
10 Abstimmknopf UKW
11 Abstimmknopf KW, MW, LW

3. Ein- und Ausschalten

Durch Niederdrücken einer Wellenbereichstaste oder einer der Tasten „TA“, „TB“ wird das Gerät eingeschaltet, es wird ausgeschaltet durch Niederdrücken der mit „Aus“ gekennzeichneten Taste (5).

4. Wellenbereiche

Mit dem Gerät können Sender der Bereiche Ultrakurzwelle, Kurzwelle, Mittelwelle und Langwelle empfangen werden. Die Bereichsgrenzen sind unter „Technische Daten“ angegeben. Die Kurzwelle ist auf 2 Bereiche aufgeteilt, wodurch auch hier eine mühelose Einstellung der Stationen möglich ist. Der gewünschte Empfangsbereich wird durch Niederdrücken der entsprechend gekennzeichneten Taste eingeschaltet. Diese Taste bleibt in gedrückter Stellung, bis ein anderer Bereich gewählt oder das Gerät durch Betätigung der Aus-Taste abgeschaltet wird.

5. Sendereinstellung, Lautstärke

Für die Sendereinstellung sind zwei getrennte Bedienungsknöpfe vorgesehen. Knopf 10 erfaßt den UKW-Bereich, Knopf 11 die Bereiche KW, MW und LW. Mit Knopf 1 wird die Lautstärke gehörrichtig geregelt, d. h., die Unempfindlichkeit des menschlichen Ohres für tiefe Töne bei leisem Spielen wird durch Anhebung der Tiefen bei Zurückdrehen des Reglers automatisch ausgeglichen.

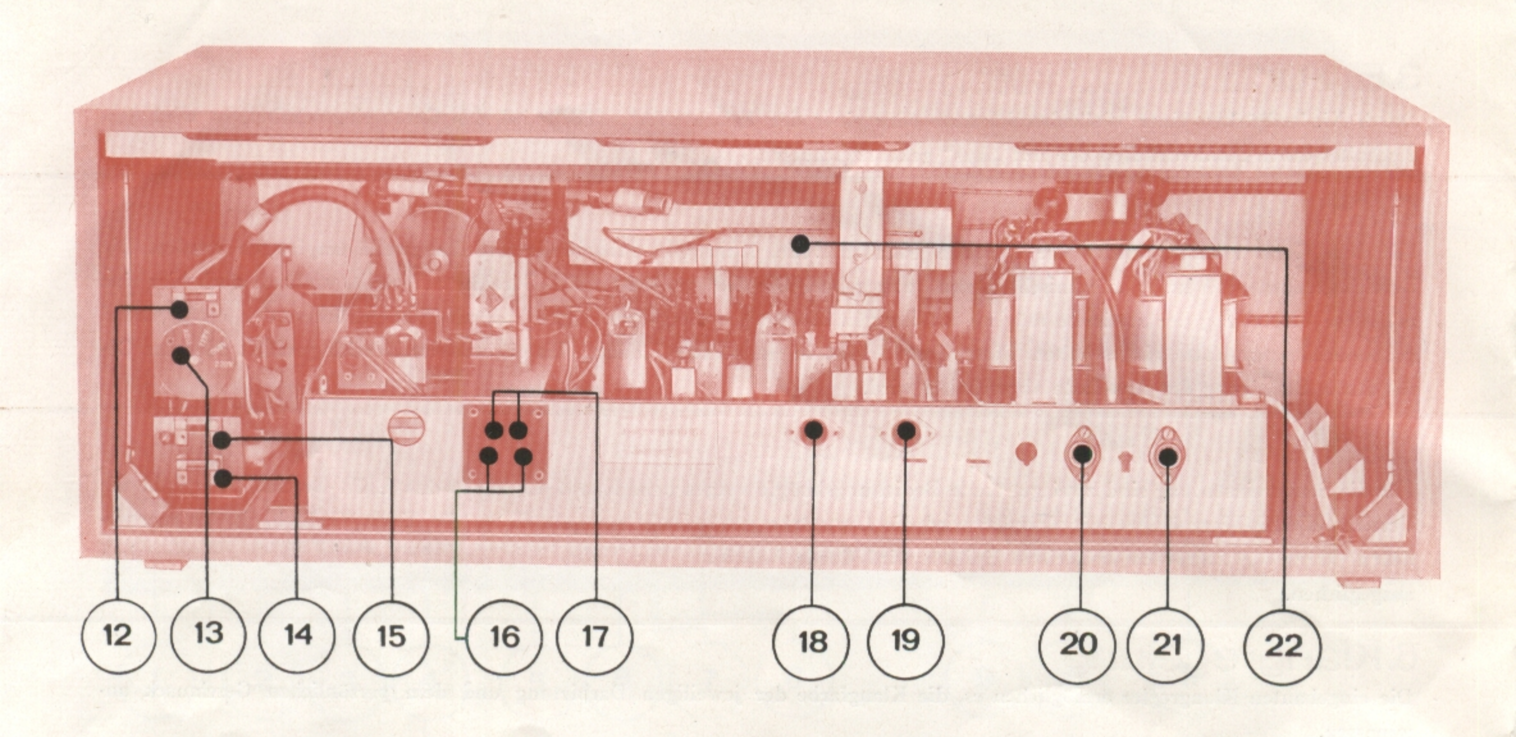
6. Klangregelung

Die eingebauten Klangregler ermöglichen es, die Klangfarbe der jeweiligen Darbietung und dem persönlichen Geschmack anzupassen.

Der Regler 3 beeinflußt die Wiedergabe der tiefen Töne, der Regler 4 die Wiedergabe der hohen Töne.

7. Anschluß von Tonabnehmer, Magnettongerät, Lautsprecher

An der Rückseite des Gerätes befinden sich Buchsen zum Anschluß eines Tonabnehmers (19), eines Magnettongerätes (18) und zwei Schaltbuchsen zum Anschluß der Stereo-Lautsprecher rechts (20) und links (21).



12 Netzsicherung

13 Spannungswahlschalter

14 Heizungssicherung

15 Anodensicherung

16 Antennenanschluß KW, MW, LW und Erdanschluß

17 Antennenanschluß UKW

18 Magnettonanschluß

19 Tonabnehmeranschluß

20 Anschluß für Stereo-Box rechts

21 Anschluß für Stereo-Box links

22 Skalenbeleuchtung

Durch Drücken der Taste für Tonabnehmer (6) oder Tonband (7) wird das jeweils gewünschte Gerät angeschaltet, so daß beide Geräte angesteckt bleiben können.

8. Stereo-Betrieb

Das Gerät ist für den Empfang von Stereo-Rundfunksendungen ausgerüstet

Kommen Stereo-Sendungen am Empfangsort genügend stark an, dann schaltet sich der Decoder automatisch ein. Links neben der Abstimmanzeige leuchtet die Stereo-Anzeige auf. Nunmehr kann die Taste „Stereo“ gedrückt werden.

Der Stereo-Plattenspieler wird an der Buchse 19, das Stereo-Tonbandgerät an der Buchse 18 angeschlossen. Nach Drücken der Taste „TA“ bzw. „TB“ und „Stereo“ ist das Gerät spielbereit.

Unsymmetrien zwischen linkem und rechtem Kanal lassen sich mit dem Balanceregler (2) ausgleichen.

Für einen guten Stereoeindruck sollen die beiden Lautsprechergruppen mit dem Zubehör etwa ein gleichseitiges Dreieck bilden. Bei großem Abstand des Zuhörers vom Wiedergabegerät werden die beiden Stereo-Lautsprecherboxen in entsprechendem Abstand voneinander aufgestellt und an den Buchsen 20 und 21 angesteckt.

9. Auswechseln der Skalenlämpchen

Stecker aus der Netzsteckdose ziehen, Rückwand entfernen, Lampenhalter (22) nach oben abziehen und nach hinten kippen, defektes Lämpchen auswechseln. Die Montage erfolgt sinngemäß in umgekehrter Reihenfolge.

Achtung!

Vor Inbetriebnahme des Gerätes ist darauf zu achten, daß die beiden Lautsprecherboxen angesteckt sind!

Hinter dem Steuergerät soll zur besseren Luftzirkulation ein Raum von 3 bis 5 cm Breite freibleiben!

Technische Daten

Stromart	Wechselstrom
Netzspannung	110, 127, 220, 240 V
Leistungsaufnahme	ca. 80 VA
Sicherungen	Netz: 0,6 A mittelträge (220 V, 240 V) 1,25 A mittelträge (110 V, 127 V) Anode: 0,16 A mittelträge Heizung: 1,0 A mittelträge
Skalenbeleuchtung	2×6,3 V, 0,3 A, Soffitten
Röhrenbestückung	ECC 85, ECH 81, EAF 801, 2×ECC 83, 2×EL 84, 2×EM 84, EZ 81
Halbleiter	2-OA 646 (2-GA 109)
Wellenbereiche	UKW 87,5–100 MHz (3,43–3,0 m) KW II 11 – 22 MHz (27,3 – 13,6 m) KW I 5,9– 11 MHz (51 – 27,3 m) MW 515 –1620 kHz (583 –185 m) LW 150 – 400 kHz (2000 –750 m)
Empfindlichkeiten	UKW ≦ 5 μV an 240 Ω KW ≦40 μV MW ≦30 μV LW ≦40 μV
Anzahl der Kreise	AM 6 FM 10
Zwischenfrequenzen	AM 460 kHz FM 10,7 MHz
UKW-Antennenanschluß	240 Ω symmetrisch
Demodulation	AM Röhrendiode, FM Ratiodetektor mit Germaniumdioden
Stationseinstellung	getrennte Abstimmknöpfe für AM und FM, Anzeigeröhre
NF-Teil	2 Endstufen in A-Schaltung je 3 Watt bei k ≦ 10 %
Lautstärkeregelung	gehörrichtig
Klangregelung	Hochtonregler, Tieftonregler
Anschlußbuchsen	für Magnettongerät, Tonabnehmer und Stereolautsprecher rechts und links
Aufbau	Bausteinprinzip, gedruckte Schaltung
Abmessungen	Gerät: 655×245×265 mm Boxen 250×245×265 mm
Masse	ca. 13 kg



Fabrik für Rundfunk, Elektrotechnik
und Mechanik
Wolfram & Co. KG BSB
915 Stollberg/Erzgeb.
Schillerstraße 4 — Telefon: 3561

Benkstein, Dewag Karl-Marx-Stadt

III-1-1 Ka 11-67-DDR 10000 2365-66